Beschlussvorlage
KuM/002/2025/1

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	09.05.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Dürerjubiläum 2028 - gegenwärtig konzipierte Vorhaben zum Jubiläumsjahr

Anlagen:
01_Gem. Antrag Freie Allianz_ödp_FDP_Linke Liste_Die Guten vom 20250320_AN/059/2025
02_Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20250402_AN/078/2025

Sachverhalt (kurz):
Die Planungen für das Dürer-Jahr 2028 wurden von KuM in der Kulturausschusssitzung am 14. März 2025 erstmals in ihren Grundzügen vorgestellt. Seither werden die Konzepte kontinuierlich weiterentwickelt und konkretisiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die vorübergehend erforderlichen Ressourcen zur Umsetzung der angedachten Maßnahmen identifiziert und in die regulären städtischen Verwaltungsprozesse eingebracht. Parallel dazu wurden verschiedene Finanzierungsmodelle geprüft. Da viele dieser Maßnahmen derzeit noch in der Ausarbeitung oder Abstimmung sind, können belastbare Ergebnisse, erkennbare Planungsfortschritte sowie Erkenntnisse aus weiteren Arbeitsprozessen – etwa aus dem für den 8. Mai 2025 angesetzten Runden Tisch – sinnvollerweise erst in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 18. Juli 2025 vorgestellt und diskutiert werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die überarbeitete Dauerausstellung sowie das Programm des Jubiläumsjahres sollen inklusiv und partizipativ sein. Es sollen Personen aller demografischen Gruppen angesprochen und einbezogen werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐